

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die Berliner Streikbewegung und das Ausland.

Unter Parisier Streikbewegung scheidet: Es mag Niemand bei uns darüber erkaunt gewesen sein, dass...

Der Streikwut in den vorangehenden Verhandlungen, so be- richtet die 'Tribune', war die Frage, ob nach dem Berliner Protokoll...

früher hätten 4 Bergleute 24 Wagen zu 10 Zentnern gefordert, jetzt...

Nach dem König Humbert nicht selten Weg nach Berlin über...

aus dem Saar-Revier. Aus Sanktbad, 23. Mai, wird uns geschrieben: Heute...

In den sächsischen Kohlenrevieren geht die Streikbewegung aufsteigend rasch zu Ende. Man tele- graphirt uns:

Die radikalen Wähler haben auch wohl aus Anlass der Meile...

Die Deputation aus Oberhessen, die gestern in Berlin erschienen war, vertrat ihrer Aufgabe nach...

Den Gerichten gegenüber, welche verschiedene Wähler über...

Die Bergarbeiter-Streik. In Westfalen blüht der Streik nun doch wieder in größerem Umfang auszu- brechen...

Die Deputation aus Oberhessen, die gestern in Berlin erschienen war, vertrat ihrer Aufgabe nach...

Die Gerichte gegenüber, welche verschiedene Wähler über...

Die Bergarbeiter-Streik. In Westfalen blüht der Streik nun doch wieder in größerem Umfang auszu- brechen...

Die Deputation aus Oberhessen, die gestern in Berlin erschienen war, vertrat ihrer Aufgabe nach...

Die Gerichte gegenüber, welche verschiedene Wähler über...

Nachdem nichterschlagen. Alle Blätter, welche die letzten Wochen abgeben, die Nord. Allg. Ztg. vora, sind hiermit aufgegeben, auch der obigen Richtigkeit Platz zu geben.

Lohnbewegung.

Berlin. Die in der Holz- und Nagenbranche beschäftigten „Mannells“ wollen ebenfalls in eine Lohnbewegung eintreten. Sie haben in einer in Schöneberg abgehaltenen Versammlung beschlossen, sich den Forderungen der fächstgeschickten angestrichelten. Der zu diesem Zwecke gewählten Kommission gehören 3 Holzarbeiterinnen und 2 in der Nagenbranche beschäftigte Arbeiterinnen, 2 Arbeiterinnen und 2 in der Nagenbranche beschäftigte Arbeiterinnen. Die Forderungen der Gehellen besagen eine Erhöhung des Lohns, die ihnen gestattet, durchschnittlich 24 Mark die Woche verdienen zu können.

2. Aus Wien, 21. Mai. Die Arbeitslosen in Wien haben sich noch immer. In Wien haben die Arbeiter auf allen großen Baustellen die Arbeit eingestellt. — In Wamburg wurden die Forderungen der Arbeiter von den Meistern genehmigt.

Wien, 21. Mai. (Wolfs Blat.) Heute fand in Klatsch ein Massenfest der Arbeiter statt, welcher die politischen und bergbauartigen Vertreter beiwohnten. Die Delegirten der Arbeiter debarren auf der Forderung betriebs der Arbeiter.

Wien, 25. Mai. (Privat-Telegramm des Berliner Tageblatts.) In der vergangenen Nacht kamen in Klatsch die ersten Nachrichten über einen überaus großen Erfolg. Aus allen Städten und Provinzen kamen in Klatsch die ersten Nachrichten über einen überaus großen Erfolg. Aus allen Städten und Provinzen kamen in Klatsch die ersten Nachrichten über einen überaus großen Erfolg.

Der Mosettag in Trier.

(Von unserem Korrespondenten.)

Trier, 22. Mai. Die Einladung des hiesigen Lokalkomitees für die Forderung der Mosettag und Saar. Die Einladung des hiesigen Lokalkomitees für die Forderung der Mosettag und Saar. Die Einladung des hiesigen Lokalkomitees für die Forderung der Mosettag und Saar.

Der große Nationalrat vor bis zum letzten Plaque gefüllt, und die Ausführungen des Referenten wurden mit der größten Aufmerksamkeit verfolgt. Der Stadtvorstand Eugen Kölsch, Mitglied der Handelskammer zu Trier, verbreitete sich zunächst im Allgemeinen über die Vortheile der Forderung.

Der große Nationalrat vor bis zum letzten Plaque gefüllt, und die Ausführungen des Referenten wurden mit der größten Aufmerksamkeit verfolgt. Der Stadtvorstand Eugen Kölsch, Mitglied der Handelskammer zu Trier, verbreitete sich zunächst im Allgemeinen über die Vortheile der Forderung.

Der folgende Redner, Herr Stüttenberger, richtete seine Rede auf die Arbeiter, welche durch die Forderung der Mosettag und Saar. Die Forderung der Mosettag und Saar.

Der folgende Redner, Herr Stüttenberger, richtete seine Rede auf die Arbeiter, welche durch die Forderung der Mosettag und Saar. Die Forderung der Mosettag und Saar.

Der folgende Redner, Herr Stüttenberger, richtete seine Rede auf die Arbeiter, welche durch die Forderung der Mosettag und Saar. Die Forderung der Mosettag und Saar.

Der folgende Redner, Herr Stüttenberger, richtete seine Rede auf die Arbeiter, welche durch die Forderung der Mosettag und Saar. Die Forderung der Mosettag und Saar.

Herr Oberbürgermeister Schüller aus Koblenz schied mit hoher Interesse der Stadt Koblenz an dem Referat über die Stadt in der Blüthe der Mosel. Herr Oberbürgermeister Schüller aus Koblenz schied mit hoher Interesse der Stadt Koblenz an dem Referat über die Stadt in der Blüthe der Mosel.

Der nächste Redner, Bürgermeister Felbmann-Saarbrücken, sprach im Namen der großen Majorität der von ihm vertretenen Stadt für die Moselkanalisation, welche die billige Einuhr der Lebensmittel ermögdliche und durch das billigere Leben der Arbeiter und die dadurch bedingten geringeren Löhne die Konkurrenzfähigkeit der heimischen Industrie erhöhe.

Die drei ewigen Anträge.

(Von unserem Korrespondenten.)

London, Mitte Mai. Im Parlamente beginnt sich bereits eine Fregel-Stimmung bemerkbar zu machen; die egyptenstetn Mitglieder sind während der Sitzungstuden weit häufiger hoch zu Noth im Sympath und Theater in Lebenswürdiger Damengelschloß in den Tagen der Arbeit und in den Salons, als vor den langweiligen Vätern der Gesellschaft und Wissenschaft in Westminster zu finden.

Im Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau. Die eben Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau.

Im Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau. Die eben Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau.

Im Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau. Die eben Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau.

Im Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau. Die eben Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau.

Im Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau. Die eben Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau.

Im Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau. Die eben Vorhergehenden, das die Bill zur Aufhebung des Verbot der Schwägerin, d. h. die Beschließung eines Wätmers mit der Schwester seiner verstorbenen Frau.

Stallgen Mr. Bradlaugh und die Irlander die Gelegenheit vorzuziehen, um eine blühende Debatte auf Kosten der Budgetberatung in Szene zu setzen. Zu Irirer und zur allgemeinen Ueberzeugung machte aber Mr. Bradlaugh gegen diese Zeitvergeudung Front; er erklärte, der Gegenstand sei so häufig von dem Hause gewesen und jedem Mitgliede so genau bekannt, daß eine weitere Debatte nach den Erfahrungen des Schottland, überflüssig sei; das Haus sei reich zur Abstimmung und dringlich, O'Clair, der sich anstufte, in einer Rede die einfachste Aufhebung der ewigen Pensionen zu beschließen, nicht weiter zu hören, und er (Bradlaugh) beantrage daher den Schluß der Debatte. Diese Ausrufung der „Aktion“ von Seiten eines oppositionellen Mitgliedes gegen die eigenen Parteigenossen ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht. Die ewigen Pensionen sind wieder einmal gerettet, und den „Verdienten wie die Krone“ bleibt, Gott sei Dank, der Lohn gewohnt. Sehr bedauerlich ist es, daß die Chamberlain und den Rest der Union nicht er durchgeschritten, doch die Majorität gestimmt hat.

Deutschland.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Ueber einen Versuch, in den die jetzt so beliebte Aufhebung der Preussischen Hinterschüsse, berichtet uns die „Allgemeine Zeitung“: Die Gemeinde Hildesheim hat die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse des Kreises Walsenburg abzumüssen und eine eigene Kantonsklasse zu gründen. Gemeindevorstand und Klassenmitglieder waren dazu einig, daß die eigene Klasse billiger und billiger werden sollte. Der Versuch, die Hinterschüsse der Orts-Kantonsklasse aufzuheben, ist ein von den Vätern der Politik wie ein Finken in eine Wilderztaube; der Präsident erklärte unter allgemeinen Zwischenrufen Bradlaugh's Antrag für angenommen, mußte aber auf Wunsch O'Clair's die Abstimmung vornehmen lassen, wobei es sich zeigte, daß die überwiegende, ans Konsertrathen und Liberalen gebildete Majorität das mannhafte Auftreten Bradlaugh's billigte, dessen Hauptantrag denn jedoch in Folge der Stimmentheilung von 177 erwählten Mitgliedern mit einer Majorität geschlagen wurde, wie schon seit Jahren nicht.

Handels-Deitung des Berliner Tageblatt.

Berlin, Sonnabend, 25. Mai 1889. Beiblatt.

Vom europäischen Geldmarkt.

Von J. Wiener.
Die Geldmarkt- und Wechselmarkt-Verhältnisse sind in den letzten Tagen wieder außerordentlich ruhig geblieben. Die Geldnot ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte. Die Geldnot ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte. Die Geldnot ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Die Geldnot ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte. Die Geldnot ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte. Die Geldnot ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Industrie und Handel.

Rheinisch-westfälischer Kohlenmarkt. Nachdem die Kohlenverkäufe im Rheinisch-westfälischen Revier am 14. Mai bis auf 1275 Waggons gelangt waren, ist dieselbe bis zum 20. auf 1500 Waggons gelangt. Die geringe Gesamtanforderung führt nach der 20. d. M. heute noch ein Tropfen auf einen heißen Stein, denn der während des Wollens Ansehens tagtäglich vermehrte Bedarf verhält sich hierzu. Die Nachfrage ist daher in Bezug auf die laufenden Verträge weniger stark zu befürchten, weil weniger können aufgetragene Lieferungen leistend der Jehen übernommen werden. Nach solchen mäßigen Erhöhungen wird in Folge der Erträge keine weitere Erhöhung zu erwarten sein, eine volle Monatsförderung ausfallen.

Geldmarkt und Banken.

Zur Lage der Börse. Berlin, 25. Mai. (Der Bericht) Auf den 24. d. M. ist die Börse in Berlin in der ablaufenden Woche das Geschäft in heimischen Fonds. Die Kurse weisen keine nennenswerten Veränderungen auf. Für April Reichsanleihe bestand Nachfrage, welche den Kurs um 0,50 pCt. steigerte. Auswärtige Anleihen waren der allgemeinen Tendenz entsprechend fast ausnahmslos abgekauft. Eisenbahn-Verrenten haben sich bei sehr geringen Umsätzen behauptet. Anfall von Bonds bleiben, nachdem sie in der letzten Woche bis zu 7 pCt. erlitten hatten, am Schluss immer noch 2 pCt. gegen die Vorwoche zurück. Der Wechsel in Eisenbahnaktien war relativ ruhig. Die Kurse sind im Allgemeinen mit 2 1/2 pCt. Schwere (Eitel) 2,00, Gothaerbahn 3,50, Jura-Berlin-Bahn 5,10, Schreiber-Berlin 4 pCt., als niedriger. Darmstädter mit 2 1/2 pCt. Schwere, Wiener 5 pCt. Auf dem Rentenmarkt sind die Kurse meist, wenn auch nicht bedeutend, niedriger. Von den Kapitalien der Aktien sind nur als niedriger. Diskontokontokorrenten mit 4 1/2 pCt. nähern sich dem Nominalwert. Die Kurse sind im Allgemeinen mit 2 1/2 pCt. Schwere (Eitel) 2,00, Gothaerbahn 3,50, Jura-Berlin-Bahn 5,10, Schreiber-Berlin 4 pCt., als niedriger. Darmstädter mit 2 1/2 pCt. Schwere, Wiener 5 pCt. Auf dem Rentenmarkt sind die Kurse meist, wenn auch nicht bedeutend, niedriger. Von den Kapitalien der Aktien sind nur als niedriger. Diskontokontokorrenten mit 4 1/2 pCt. nähern sich dem Nominalwert.

Hypotheken.

Berlin, 25. Mai. (Bericht über Grundbesitz und Hypotheken von Georg Jendel.) Der Bericht in bezug auf den Grundbesitz hat augenblicklich allerdings eine Abflachung, wenn auch noch nicht die Stilligkeit des Geldes ist doch eine große Erleichterung der bisherigen Dauer-Entwicklung unermesslich eingetreten, die den bestmöglichen Wirkung zu bringen vermag. Der hier und da bereits zu weit propagierten Exaltation einige Zurückhaltung auferlegt. Das Angebot festiger Häuser ist in jedem Hinsicht begriffen, ohne dass es in der Lage wäre, unter den angegebenen Bedingungen leicht herauszufinden. Die dauernde Dauer-Entwicklung, aber mindestens noch eine kleine Veränderung in der jüngsten Woche sind mehrere Umsätze in der Richtung zu beobachten. In der jüngsten Woche sind mehrere Umsätze in der Richtung zu beobachten. In der jüngsten Woche sind mehrere Umsätze in der Richtung zu beobachten.

Verkehrs-Nachrichten.

Darmstadt, 24. Mai. (Bericht über den Verkehr.) Der Verkehr in der Rhein- und Main-Region ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte. Der Verkehr in der Rhein- und Main-Region ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Waarenmarkt.

Auswärtige Waaren-Berichte.

Getreide.
Breslau, 24. Mai. Der Getreidehandel am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas ruhiger als in der letzten Woche. Die Preise sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Eisenbahnen.

Marienthal-Milawka Eisenbahn. Ueber die Betriebsverhältnisse des Jahres 1888 berichtet der Vorstand der Eisenbahn in Marienthal. Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 23. Mai.
Firma Schneiders Arbeitl. Denis Schellenberg. Inhaber ist der Arbeiter Denis Schellenberg in Berlin. Firma Wilhelm Wolff in Berlin. Dem Otto Wilhelm Wolff in Berlin. Firma Wilhelm Wolff in Berlin. Dem Otto Wilhelm Wolff in Berlin.

Goldmarkt und Banken.

Zur Lage der Börse. Berlin, 25. Mai. (Der Bericht) Auf den 24. d. M. ist die Börse in Berlin in der ablaufenden Woche das Geschäft in heimischen Fonds. Die Kurse weisen keine nennenswerten Veränderungen auf. Für April Reichsanleihe bestand Nachfrage, welche den Kurs um 0,50 pCt. steigerte. Auswärtige Anleihen waren der allgemeinen Tendenz entsprechend fast ausnahmslos abgekauft. Eisenbahn-Verrenten haben sich bei sehr geringen Umsätzen behauptet. Anfall von Bonds bleiben, nachdem sie in der letzten Woche bis zu 7 pCt. erlitten hatten, am Schluss immer noch 2 pCt. gegen die Vorwoche zurück. Der Wechsel in Eisenbahnaktien war relativ ruhig. Die Kurse sind im Allgemeinen mit 2 1/2 pCt. Schwere (Eitel) 2,00, Gothaerbahn 3,50, Jura-Berlin-Bahn 5,10, Schreiber-Berlin 4 pCt., als niedriger. Darmstädter mit 2 1/2 pCt. Schwere, Wiener 5 pCt. Auf dem Rentenmarkt sind die Kurse meist, wenn auch nicht bedeutend, niedriger. Von den Kapitalien der Aktien sind nur als niedriger. Diskontokontokorrenten mit 4 1/2 pCt. nähern sich dem Nominalwert.

Hypotheken.

Berlin, 25. Mai. (Bericht über Grundbesitz und Hypotheken von Georg Jendel.) Der Bericht in bezug auf den Grundbesitz hat augenblicklich allerdings eine Abflachung, wenn auch noch nicht die Stilligkeit des Geldes ist doch eine große Erleichterung der bisherigen Dauer-Entwicklung unermesslich eingetreten, die den bestmöglichen Wirkung zu bringen vermag. Der hier und da bereits zu weit propagierten Exaltation einige Zurückhaltung auferlegt. Das Angebot festiger Häuser ist in jedem Hinsicht begriffen, ohne dass es in der Lage wäre, unter den angegebenen Bedingungen leicht herauszufinden. Die dauernde Dauer-Entwicklung, aber mindestens noch eine kleine Veränderung in der jüngsten Woche sind mehrere Umsätze in der Richtung zu beobachten. In der jüngsten Woche sind mehrere Umsätze in der Richtung zu beobachten.

Verkehrs-Nachrichten.

Darmstadt, 24. Mai. (Bericht über den Verkehr.) Der Verkehr in der Rhein- und Main-Region ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte. Der Verkehr in der Rhein- und Main-Region ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Waarenmarkt.

Auswärtige Waaren-Berichte.

Getreide.
Breslau, 24. Mai. Der Getreidehandel am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas ruhiger als in der letzten Woche. Die Preise sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Eisenbahnen.

Marienthal-Milawka Eisenbahn. Ueber die Betriebsverhältnisse des Jahres 1888 berichtet der Vorstand der Eisenbahn in Marienthal. Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre nicht so stark zu Tage gekommen, wie man erwarten konnte.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 23. Mai.
Firma Schneiders Arbeitl. Denis Schellenberg. Inhaber ist der Arbeiter Denis Schellenberg in Berlin. Firma Wilhelm Wolff in Berlin. Dem Otto Wilhelm Wolff in Berlin. Firma Wilhelm Wolff in Berlin. Dem Otto Wilhelm Wolff in Berlin.

Kolonialwaren.

Hamburg, 24. Mai. Kaffee. Im Fernhandel ist von der Markt...
Antwerpen, 24. Mai. Kaffee unverändert. Mai 105, August 106 1/2, Oktober 107 1/2, Dez. 107 1/2.

Fettwaren und Provisionen.

Hamburg, 24. Mai. Butter. Troch anwärtiger flauer Verände...
Hamburg, 24. Mai. Schmalz. Die Preise sind unverändert. Schmalz...
Antwerpen, 24. Mai. Schmalz. Mai 99, August 99 1/2, Okt. 99, Dez. 99 1/2.

Oelarten.

Neuss a. Rh., 24. Mai. (Orig.-Bericht von Jona's Hofmann) 24 fe...
Antwerpen, 24. Mai. Oel. In der heutigen Auction stellte sich...
London, 24. Mai. Oel. In der heutigen Auction stellte sich...

Chemikalien.

Magdeburg, 24. Mai. (Original-Bericht von C. v. S. v. S.) Göl...
Antwerpen, 24. Mai. Göl. Salpeter. Die Preise haben heute nachgegeben...
Antwerpen, 24. Mai. Göl. Salpeter. Die Preise haben heute nachgegeben...

Wolle.

Antwerpen, 24. Mai. Wollent. Angekauft wurden 617 Z...
Antwerpen, 24. Mai. Wollent. Angekauft wurden 617 Z...

Manufakturwaren und Webstoffe.

Antwerpen, 24. Mai. (Original-Bericht von J. v. S.)...
Antwerpen, 24. Mai. (Original-Bericht von J. v. S.)...

Kohlen und Metalle.

Hamburg, 24. Mai. Oberflächliche Eisen- und Metall...
Antwerpen, 24. Mai. Eisen. Die Preise sind unverändert. Eisen...
Antwerpen, 24. Mai. Eisen. Die Preise sind unverändert. Eisen...

Wasserstand.

Hamburg, 24. Mai. Gibe bei Dresden + 0,26 Meter. bei...
Hamburg, 24. Mai. Gibe bei Dresden + 0,26 Meter. bei...

Berliner Waren-Berichte.

Berlin, 25. Mai. Die gestrige Börse in Neuyork notierte 1/2 bis...
Berlin, 25. Mai. Die gestrige Börse in Neuyork notierte 1/2 bis...

Wetterkarte.

Wetterprognose für den 26. Mai 1888.
Wetterprognose für den 26. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 25. Mai 1888.
Wetterbericht für den 25. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 26. Mai 1888.
Wetterprognose für den 26. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 26. Mai 1888.
Wetterbericht für den 26. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 27. Mai 1888.
Wetterprognose für den 27. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 27. Mai 1888.
Wetterbericht für den 27. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 28. Mai 1888.
Wetterprognose für den 28. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 28. Mai 1888.
Wetterbericht für den 28. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 29. Mai 1888.
Wetterprognose für den 29. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 29. Mai 1888.
Wetterbericht für den 29. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 30. Mai 1888.
Wetterprognose für den 30. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 30. Mai 1888.
Wetterbericht für den 30. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 31. Mai 1888.
Wetterprognose für den 31. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 31. Mai 1888.
Wetterbericht für den 31. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 1. Juni 1888.
Wetterprognose für den 1. Juni 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 25. Mai 1888.
Wetterbericht für den 25. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 26. Mai 1888.
Wetterprognose für den 26. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 26. Mai 1888.
Wetterbericht für den 26. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 27. Mai 1888.
Wetterprognose für den 27. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 27. Mai 1888.
Wetterbericht für den 27. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 28. Mai 1888.
Wetterprognose für den 28. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 28. Mai 1888.
Wetterbericht für den 28. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 29. Mai 1888.
Wetterprognose für den 29. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 29. Mai 1888.
Wetterbericht für den 29. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 30. Mai 1888.
Wetterprognose für den 30. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 30. Mai 1888.
Wetterbericht für den 30. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 31. Mai 1888.
Wetterprognose für den 31. Mai 1888.

Wetterbericht.

Wetterbericht für den 31. Mai 1888.
Wetterbericht für den 31. Mai 1888.

Wetterprognose.

Wetterprognose für den 1. Juni 1888.
Wetterprognose für den 1. Juni 1888.



Mittheilung der Bahnen, sowie die fremden Stellen...
Die Meiste Erträge der Bahnen betrug...
Die Bahnen der Provinz...
Die Bahnen der Provinz...
Die Bahnen der Provinz...

M. Nürnberg, 25. Mai. (Privat-Telegramm). Das königliche...
Der Preis des Silbers ist...
Der Preis des Silbers ist...
Der Preis des Silbers ist...

de. Note u. Wechsel 7 1/2...
Note u. Wechsel 7 1/2...
Note u. Wechsel 7 1/2...

Letzte Nachrichten.

Sofortschriften. Am heutigen Vormittag um 9 Uhr ließ...
Der Kaiser von Oesterreich...
Der Kaiser von Oesterreich...
Der Kaiser von Oesterreich...

Oberrömermeister v. Jordanek hat vom König...
Oberrömermeister v. Jordanek hat vom König...
Oberrömermeister v. Jordanek hat vom König...

Die spanische Wechselbörse...
Die spanische Wechselbörse...
Die spanische Wechselbörse...

Russische 4 pCt. Consols II. Serie...
Russische 4 pCt. Consols II. Serie...
Russische 4 pCt. Consols II. Serie...

Fonds-Börsen-Telegramme...
Fonds-Börsen-Telegramme...
Fonds-Börsen-Telegramme...

Frankfurt a. M., 25. Mai. Anhangs-Telegramme...
Frankfurt a. M., 25. Mai. Anhangs-Telegramme...
Frankfurt a. M., 25. Mai. Anhangs-Telegramme...

Waren-Börsen-Telegramme...
Waren-Börsen-Telegramme...
Waren-Börsen-Telegramme...

Madrid, 24. Mai. (Wolff'sche Blätter)...
Madrid, 24. Mai. (Wolff'sche Blätter)...
Madrid, 24. Mai. (Wolff'sche Blätter)...

Centralbazar für Fuhrwesen...
Centralbazar für Fuhrwesen...
Centralbazar für Fuhrwesen...

Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...

Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...

Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...

Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...

Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...

Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...
Handels-Nachrichten...

Rechnungsbasis: 1 Dollar = 4.25 Mk. 1 Gulden osterr. Währ. = 20.100 Gulden osterr. Währ. = 170 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.

Berliner Börse vom 25. Mai 1899.

Rechnungsbasis: 100 Francs = 80 Mk. 1 Livre Sterling = 20 Mk. 12 Schilling = 100 Francs = 80 Mk. 1 Livre Sterling = 20 Mk.

Main table containing various market listings including 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Ausland-Staats-Eisenbahn', 'Hypothekendarlehen', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktien', and 'Wechsel-Kurse'. Each section lists company names, stock types, and prices.